

Gemeinde Götting

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Götting am Donnerstag, den 07.12.2023; Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 25, 21514 Güster

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister
Finnern, Karl-Heinz

Schriftführerin
Volkening, Tanja

47 Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Projektvorstellung Kiesabbau Götting durch die Fa. Ohle und Lau
- 3) Aussprache zur Projektvorstellung
- 4) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung und Begrüßung

Herr Finnern eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Ohle und Herrn Lau sowie deren Planer.

2) Projektvorstellung Kiesabbau Göttin durch die Fa. Ohle und Lau

Frau Julius vom Planungsbüro Trüper Gondesen und Partner mbB aus Lübeck stellt das geplante Kies- und Sandabbau-Projekt der Fa. Ohle und Lau GmbH vor. Der Südteil des Kreises Herzogtum Lauenburg soll von hier aus mit dem Rohstoff Kies und Sand versorgt werden, um so zur Rohstoffsicherung für die Bauwirtschaft beizutragen und lokale Bauvorhaben zu unterstützen.

Die für die Vorhaben vorgesehenen Flächen liegen im Naturpark Lauenburgische Seen, östlich des Elbe-Lübeck-Kanals oberhalb der Delvenau-Niederung und östlich der Ortslage Göttin.

Sie liegen beidseits der Gemeindestraße „Landstraße“, die von Göttin Richtung Osten zur Landesstraße L 205 führt.

Mit den bisher getätigten Bohrungen wurde sehr abbauwürdiges Material nachgewiesen.

Geplant ist es, ein Trockenabbau für ca. 55 ha zu beantragen. Der Kiesabbau ist dann über 25 Jahre geplant. Die Abbautiefe liegt zwischen 6 und 15 Metern, je nach Grundwasserlage.

Der Abbau soll von Ost (aus Richtung Autobahn) nach West und dann südlich der Eichenallee an der „Landstraße“ vorgenommen werden. Kieswäsche, Lagerplätze und ähnliches werden in ausreichender Entfernung von der Ortslage angeordnet, so dass hier keine Störungen (Lärmbelastung) erfolgen.

3) Aussprache zur Projektvorstellung

Herr Finnern bedankt sich für den Vortrag und bitte die Anwesenden, ihre Fragen an das Planungsbüro zu richten.

Viele Fragen beziehen sich auf die Nachnutzung der Fläche.

Frau Julius berichtet, dass eine Verfüllung als Deponie derzeit nicht in Planung ist. Es stehen noch Gutachten aus, die eine Deponie bereits ausschließen könnten. Diese sind noch abzuwarten.

Bedeutsam ist den Anwesenden der Schutz und der Erhalt der Eichenallee. Die Gutachten werden darlegen, welche Abstandsflächen zu Knicks und Waldflächen einzuhalten sind. Die Einhaltung der Abstandsflächen wird jährlich kontrolliert.

Es wird mehrfach auf die Nutzung des Grundwassers als Trinkwasser und als Beregnungswasser der landwirtschaftlichen Produktion durch alle Bürger der Gemeinde Götting hingewiesen. Deshalb obliegt der Schutz des Grundwassers in Bezug auf Qualität und ausreichender Verfügbarkeit einer außerordentlichen Priorität.

Von einem Anwesenden wird vorgeschlagen, die zukünftige Gestaltung des Gebietes in verschiedenen Varianten darzustellen.

Herr Ohle und Herr Lau bedanken sich für die Möglichkeit, ihr Projekt der Gemeinde vorzustellen. Sie stehen auch für weitere Gespräche zu Verfügung.

4) Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Karl-Heinz Finnmern
Vorsitz

Tanja Volkening
Schriftführung